

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrl. Buchhandel zur gef. Kenntnisnahme, daß ich am 1. November d. J. die Buchdruckerei und Zeitungsverlag des Herrn J. Lehmann hier selbst übernahm und mit meiner Buch- und Papierhandlung vereinigte. Ich werde das Geschäft unter der Firma:

J. Schmolke (J. Lehmann Nachf.)

weiterführen und bitte den verehrl. Verlagsbuchhandel, mich auch fernerhin durch Konto-Eröffnung gütigst zu unterstützen. Die mir jetzt zur Verfügung stehenden neuen großen Ladenträume ermöglichen mir eine bedeutende Vergrößerung meines Sortiments.

Hochachtungsvoll

König.

J. Schmolke.

Dem verehrl. Buchhandel teilen wir hierdurch mit, daß wir unter der Firma

Verlagsanstalt Augustin & Co.,

Berlin S. 42,

Brandenburgstr. 81,

eine Verlagsbuchhandlung gegründet und Herrn Robert Hoffmann, Leipzig, Querstraße 21/23, unsere Vertretung für dort übertragen haben. Unsere Verlagswerke geben wir demnächst bekannt.

Berlin S. 42, November 1905,
Brandenburgstr. 81.

Verlagsanstalt Augustin & Co.

Verkaufsanträge.

Als nicht mehr in meine Richtung passend beabsichtige ich zu verkaufen die Vorräte, event. mit Verlagsrecht, von:

Peter Melander von Solzappel

Eine Geschichte aus dem Lahnthal. Mit Illustrationen von Carl Köhling. In feiner Ausstattung und vornehmem Einband. Preis $\text{M} 4.80$ ord.

Von **Paul Warncke**

Eine epische Dichtung in der Art von Scheffels Trompeter.

Berlin W. 57, Steinmehstr. 2.

Fritz Pfennigstorff,

Verlag für Sport und Naturliebhaberei.

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige Muster-geschäfte, zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Diplom-Verlag

verkauft Kunststalt umständehalber mit allen vorhandenen Vorräten, Platten etc. billigst. Angebote unter $\text{N} 3865$ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Der beste Grundstock zur Begründung eines eigenen Geschäfts ist eine

gute, eingeführte Fachzeitschrift.

Eine solche ist demnächst zu verkaufen. Anfragen, aber nicht von Neugierigen, werden mit Angabe des zur Verfügung stehenden Kapitals erbeten unter A. G. 3804 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung, alte bekannte Firma in Universitätsstadt, soll verkauft werden. Interessenten wollen Anfragen unter $\text{N} C. C. 3824$ an die Geschäftsstelle d. B.-V. richten.

In herrlich gelegener Stadt Thüringens ist ein erstklassiges umfangreiches Sortiment unter günstigen Bedingungen mögl. sofort zu verkaufen. Erforderliches Kapital $35\,000 \text{ M}$. Angebote unter Sch. $\text{N} 3872$ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Von Münchener Verlag **FACHZEITSCHRIFT**

(mögl. technische) zu kaufen gesucht. Angebote mit Probe-Nr. u. L. X. 100 München hauptpo-tlagernd.

Verlagsrecht nebst Matern, Platten etc. von:

Sienkiewicz, Quo vadis?

billig zu kaufen gesucht.

Angebote unter „Cito“ $\text{N} 3863$ an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Teilhabergesuche.

Als

aktiver Teilhaber

wird zur Entlastung für meinen Adressen-Verlag ein tüchtiger Geschäftsführer gesucht, der sich mit $\text{M} 20\,000$.— beteiligen kann. Fachkenntnisse nicht notwendig. Hoher Gewinn!

Angebote unter F. 3784 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

N In unserem Verlage ist erschienen:

Einzelheiten aus Bürgerhäusern u. öffentlichen Gebäuden der Stadt Frankfurt a. Oder.

Aufgenommen, gezeichnet und teilweise ergänzt durch Schüler der Kgl. Bau-gewerkschule unter Leitung des Architekten, Kgl. Oberlehrers **H. Michel**.

15 Blatt. Preis 5 M .

Da die Auflage klein, nur bar mit 25% .

Waldow'sche Buchhandlung in Frankfurt a. O.

Fertige Bücher.

N Am 15. November kam nach den eingegangenen Bestellungen zur Auslieferung:

Das Akademische Deutschland

Herausgegeben

von Dr. Zieler u. Dr. Scheffer

Band II:

Die juristische Fakultät.

Preis: $\text{M} 2$.— ord., $\text{M} 1.50$ netto, $\text{M} 1.40$ bar.

Ich bitte Sie, Ihren Kommissionär zur Einlösung der Barpakete zu ermächtigen.

Der 3. Band: Die medizinische Fakultät, kommt im Januar 1906 heraus. Anzeigen für diesen Band erbitte ich bis spätestens 15. Dez. dieses Jahres.

Leipzig, den 15. Nov. 1905.

K. G. Th. Scheffer.

Wir beehren uns hierdurch mitzuteilen, dass durch anastatischen Neudruck der vergriffenen Bände wieder einige vollständige Serien der gesuchten und geschätzten Zeitschrift

Archiv für Hygiene

erhältlich sind.

Um die Anschaffung dieses Werkes, das jeder Hygieniker besitzen muss, nach Möglichkeit zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, das Werk auf dem Subskriptionswege zugänglich zu machen.

Zur Lieferung gelangen die in den Jahren 1883—1904 erschienenen Bände 1—51 mit Generalregister zu Band 1—40 (also alles, was bis Ende 1904 erschienen ist).

Jeden Monat wird ein Band geliefert.

Der Preis pro Band beträgt (gegenüber dem ursprünglichen Abonnementspreis von $\text{M} 15$.—) ungebunden $\text{M} 8.50$, in Bibliotheksband $\text{M} 9.75$, das Register $\text{M} 4$.—, geb. $\text{M} 5$.—.

Auf Wunsch werden auch monatlich 2 oder mehr Bände geliefert. Auch ist das ganze Werk sofort komplett auf einmal zu beziehen, wobei eine Preisermässigung eintritt.

Dem Buchhandel gewähren wir für Vermittlung von Subskribenten 20% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Buchhandlg. Gustav Fock G. m. b. H.